

# Die praktische alte Seele

wie von Lee Carroll für Kryon gechannelt: Anchorage, Alaska, Jan-27-2018

Original: [www.kryon.com](http://www.kryon.com) - übersetzt von Georg Keppler [www.gesund-im-net.de](http://www.gesund-im-net.de) ;  
{..} = eingefügt vom Übersetzer; Fußnoten vom Übersetzer

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Ihr steht einer wunder-, wunderbaren Energie gegenüber und ihr merkt es vielleicht nicht. Um vom Dunkel ins Licht zu kommen, braucht es tiefgründige Transformationen. Was ihr aus der Lebenserfahrung auf dem Planeten wisst ist dass Transformation schwierig sein kann, insbesondere wenn man von einer dunkleren Energie in eine lichtere geht. Im Dunkeln gibt es jene die bis zum Tod kämpfen um Veränderung fern zu halten. Es ist ihre Form des Lebens und ihre Form von Kontrolle. Aber, meine Lieben, diese Transformation der Erde findet wirklich statt. Ihr Tempo wird so schnell sein wie ihr es festlegen werdet. Freie Wahl auf dem Planeten wird den Zeitverlauf bestimmen. Ihr seid jetzt in der Veränderung, und ihr habt gerade eben erst angefangen es wahrzunehmen.

Es wird eine Zeit kommen, in der ihr im wörtlichen Sinn sagen könnt: „*Die Sonne ist heraus gekommen; Licht hat gewonnen.*“ Das wird nicht bedeuten dass der ganze Planet erleuchtet ist. Was ihr stattdessen haben werdet ist ein Planet der anders denkt. Es wird ein Paradigma der Existenz sein das mehr darauf beruht was eine alte Seele wissen würde, im Gegensatz dazu was ein Anfänger auf dem Planeten wissen würde. Es ist ein neues Paradigma auf der Basis des Konzepts von einer sich ändernden menschlichen Natur – einer Reifung und neuer Ausbalancierung des Bewusstseins – und es wird ganz anders aussehen.

Was glaubt ihr wie das zukünftige praktische Leben einer alten Seele im Verlauf eines Tages aussehen würde? Wie würde es sich von dem unterscheiden was ihr jetzt tut, lediglich über die Länge eines Tages? Ich möchte euch ein kurzes Beispiel geben.

## Ein Tag im Leben eines neuen Menschen

In Parabeln und Geschichten benutzen wir oft die Figur Wo, und das werden wir jetzt wieder tun. Wo ist kein Mann und auch keine Frau. In dieser Geschichte kann sie/er beides sein, obwohl wir Wo einen *er* nennen werden, doch in Wirklichkeit ist er ein(e) Wo-man {englisches Wortspiel}. Das wird die Geschichte von einer zukünftigen Zeit die noch nicht gekommen ist, von einem Tag im Leben einer alten Seele. Sie wird ein neues Paradigma aufzeigen, vom Moment des Aufstehens bis zum Schlafen gehen.

## Glaubhaftigkeit

Diese Geschichte, meine Lieben, muss mit eurem Verstehen anfangen dass dieses Individuum, diese alte Seele der Zukunft, ein ganz und gar anderes Paradigma der Existenz hat als ihr heute. Es ist ein Paradigma in dem der Mensch buchstäblich die Beziehung zu allem geändert hat was ihn umgibt. Er hat seine Beziehung zu Gott geändert, zu denen die ihn umgeben und zur Erde. Darum mag es für euch schwierig sein alles zu glauben was ich euch jetzt zeigen werde, aber ich möchte dass ihr der Geschichte ein Weilchen zuhört.

Während ich sie erzähle werde ich immer mal wieder „Stopp“ sagen. Dann werde ich einen Vergleich ziehen zwischen der alten Energie und dem was euch gerade gezeigt wurde. Es wird eine rund-um-die-Uhr Enthüllung der Unterschiede zwischen der Weise wie Wo die Dinge in der kommenden Zukunft angeht und dem was heute geschieht.

In diesem neuen Paradigma ist Wo, diese alte Seele, in eine Zivilisation hinein geboren worden die schon lange aufgegeben hat zu glauben dass Hilfe von *Außen* kommt. Es ist keine Zivilisation die glaubt dass sie vor den Augen Gottes unwürdig ist. Sie fühlt nicht so als müsste sie sich an eine größere Quelle wenden um Lösungen für alltägliche Lebensumstände zu finden. Und genau in dieser Enthüllung sieht man einen großen Unterschied zu der Zivilisation in der ihr lebt. Ihr Paradigma der Existenz hat sich geändert, und Wo glaubt dass alle spirituellen und schönen Dinge im Innern des Menschen getragen werden. „Gott im Innern“ ist eine verinnerlichte Botschaft der Meister und es ist die neue *menschliche Natur*. Sie wird jetzt praktisch im alltäglichen Leben angewendet. Es gibt also kein „hin und her huschen um Hilfe zu suchen“ wie es heutzutage vorkommt, und es gibt keine ältere Energie wo der Großteil einer ganzen Zivilisation glaubt dass sie unwürdig sei und das alles Gute von oben käme. Nun, ich möchte dass ihr einen Moment darüber nachdenkt, denn so geht Wo seinen Tag an.

Stopp

Glaubt ihr wirklich dass das jemals geschehen wird? Glaubte ihr dass die Menschheit jemals an einen Ort kommen wird an dem sie fühlt dass sie keine Hilfe von einer äußeren Quelle braucht? Glaubte ihr dass jemals der Tag kommen wird an dem Bauten der Gottesverehrung einfach nur antike Gebäude sein werden? Das scheint eine weit hergeholte Vorstellung zu sein solange ihr nicht das Folgende betrachtet. Was bedeutet *Evolution des Bewusstseins* für euch? Es wird nichts sein was der Menschheit aufgezwungen wird. Vielmehr ist es etwas das die Menschheit im Laufe der Zeit von allein und für sich erkennen wird. Es wird im Verlauf eines sich langsam entwickelnden Bewusstseins logisch sein und Sinn ergeben.

Mit der Zeit wird die Menschheit anfangen zu verstehen was die Meister wirklich gemeint haben und damit beginnen das zu praktizieren was diese gesagt haben. Über Äonen wurde den Menschen mitgeteilt dass die heiligsten Dinge die es gibt sich im Innern jedes einzelnen Menschen finden. „In seinem Ebenbild gemacht“ bedeutet im Ebenbild der Liebe gemacht und im gleichen Atemzug bedeutet es auch, dass die Menschheit zu erkennen beginnt dass das Ebenbild von Gott dem Schöpfer schon immer im Innern war. Deshalb können Menschen Gott erreichen, Spirit, die Ahnen, sofort, mittels eingebauter Prozesse. Und erst hier fängt unsere Geschichte an.

-----

Wo erwacht so wie er es jeden Morgen tut, im Begriff zur Arbeit zu gehen. Er setzt beide Füße auf den Boden und beginnt eine Affirmationsübung, und *erwartet* gute Dinge. Das ist das erste was er tut. Er schiebt das Bewusstsein des Wohlwollens vor sich durch den Tag gleich von Anfang an. Seine Affirmation sieht so aus: *Dies ist ein guter Tag, und ich werde ein Bewusstsein haben das alle Herausforderungen des Tages überflügeln wird. Mir steht Gutes bevor.*“

Stopp.

Warum tut er das wohl? Wie viele Menschen tun das in einer alten Energie? Ich möchte euch die populäre Variante geben: Ihr stellt eure Füße auf den Boden und seid im Begriff aufzustehen und ihr sagt: „*Oh, jetzt geht es wieder los, ein weiterer schwieriger Tag. Ich hoffe es läuft heute besser als gestern. Die Probleme von gestern habe ich immer noch vor Augen, und ich habe nicht besonders gut geschlafen. Ich weiß nicht was mir heute widerfahren wird. Ich hoffe ich werde es überleben!*“ Könnt ihr den Unterschied sehen? Der größte Unterschied ist die Erwartung von Wohlwollen, doch es gibt wirklich noch mehr. Wo sagt tatsächlich: „*Dieser Tag kann von mir kontrolliert werden!*“ Das ist eine praktische Erwägung, darum ist das erste was er tut, mit den Füßen auf dem Boden die Tatsache zu feiern dass er jedes Problem durchstehen wird das auf ihn zukommt. Was er tut ist die Wirklichkeit seines Tages zu ERSCHAFFEN.

Merkt euch folgendes: Die Menschheit wird immer mit der Dualität zu tun haben. Es wird immer die Wahl zwischen Dunkel und Licht geben, zwischen Drama und Liebe. Die Idee dass ihr eines Tages einen perfekten Planeten haben werdet ist eine künstliche Idee die viele Menschen aufgrund ihres linearen Denkens haben – schwarz oder weiß – oder die Idee dass alle gleich denken und engelhaft sein werden. Ihr werdet immer einen freien Willen haben, und ihr werdet immer einzigartige Vergangenheiten und Akasha Aufzeichnungen haben die mit euch auf positive Weise arbeiten. Das erzeugt unterschiedliche Ideen und Meinungen. Ihr werdet immer noch eine Form der Politik haben, aber sie wird ganz anders aussehen und sehr viel eleganter sein.

Also, was tut Wo wirklich in diesem Moment? Er *erschafft* durch sein Bewusstsein etwas Physikalisches – eine Blase, könnte man sagen, die dann vor ihm einhergeht wo immer er sich hin bewegt. Das wird so praktisch wie Schuhe anziehen damit ihr auf harten Oberflächen laufen könnt. Ist es zu viel zu denken dass ein Mensch eines Tages seinen Tag so beginnen kann?

Wo putzt seine Zähne und tut all die Dinge die ihr heute tut um sich darauf vorzubereiten das Haus zu verlassen. Wo geht immer noch mit einem Fahrzeug zur Arbeit, obwohl viele seiner Nachbarn das nicht mehr tun. Die Dinge haben sich mit der Zeit sehr verändert. Wo's Fahrzeug sieht vielleicht ein bisschen anders aus, aber er steigt ein um über Straßen zu seiner Arbeit zu fahren.

Auf seinem Weg zur Arbeit sieht Wo etwas, was sein Leben für immer verändern könnte, wenn er es gestattet. Es gab eine Art Unfall bei einem anderen Fahrzeug. In Wo's Tagen geschieht das nicht mehr oft, doch es gibt noch immer menschliche Reaktion, fehlerhafte Einschätzung und Ablenkungen und es geschah ein solches schreckliches Ereignis, und er hat es direkt vor seinen Augen. Auf dem Bordstein ist eine weinende Frau, eine Mutter. Leute umgeben sie und versuchen sie zu beruhigen. Wenige Meter entfernt kann Wo den Krankenwagen sehen in den die reglosen zugedeckten Körper ihrer beiden kleinen toten Kinder geladen werden.

Für diese Frau hat das Leben eine schreckliche Wendung genommen. Diese wird das Potential für lebenslange Trauer erzeugen die alles Vorstellbare übertrifft. Für sie hatte der Tag gut angefangen, und im nächsten Augenblick sind ihre Kinder tot. Sie würde diesen Tag mit ins Grab nehmen. Kann es für eine Mutter eine schlimmere Horrorgeschichte geben?

Wo ist von Trauer überwältigt und fängt an zu weinen. Versteht, in dieser neuen Erde ist das Mitgefühl auf sehr praktische Weise der König unter den Emotionen. Wo sieht das alles, und plötzlich gibt es mehr als nur Empathie von seiner Seite. Stattdessen spürt er alles was sie fühlt. Er hält sein Auto an und weint in seinem Fahrersitz weiter. Dann tut er etwas sehr spezielles, meine Lieben. Er reißt sich zusammen und beginnt einen Prozess den er gut kennt und den er viele Male zuvor ausgeführt hat. Er beginnt die Frau in ihrer Zukunft zu visualisieren, wie sie sich erholt, versteht, überlebt und etwas Frieden gegenüber diesem Ereignis findet, in einer Art und Weise die im heutigen psychologischen Verständnis vielleicht nicht tragbar ist.

Er sieht sie auf so enorme Weise regenerieren dass er sie sich wieder lachend vorstellen kann. Diese Visualisierung schickt er dann direkt zum Bordstein wo sie in diesem Moment mit all ihrem Horror und Gram sitzt, im vollen Wissen dass er gerade einen sehr praktischen Samen gelegt hat. Es ist wirklich, und Wo hat gerade etwas getan was *mitfühlendes Handeln* genannt wird.

Stopp.

Wenn das heutzutage geschehen würde, dann gäbe es auch diejenigen die sehr mitfühlend sind. Trotzdem, es würde sie vielleicht für immer verwunden. Sie würden den Anblick niemals vergessen. Es würde das Kind im Innern (das innere Kind) beeinträchtigen und ihren Freude Faktor. In der heutigen Zivilisation gibt es so viele Dinge dieser Art, so viele Schrecken wie diesen, die sich täglich fortsetzen, die von vielen in einem Ausmaß nachempfunden werden welches ihr ganzes Leben ruiniert. Alles woran sie denken können ist wie ungerecht die Dinge sind und wie sehr sie sie verändern wollen. Sie denken täglich darüber nach was an anderen Orten geschieht, und in diesem Ablauf, meine Lieben, haben sie niemandem geholfen! Stattdessen haben sie sich dabei selbst in eine niedrigere Energie des Mitleids, der Sorge und der Angst herunter gezogen. Dem geschuldet werden sie früher sterben als normal. Das alles liegt daran dass das Mitleid sie übermannt hat.

Aber Wo lässt das nicht zu, denn er weiß dass es die alte Art ist und gefährlich. Darum ist eines der Merkmale in dieser neuen Energie die wir enthüllen, im Rahmen der praktischen Veranlagung einer normalen Person, eine solche Situationen zu sehen und sofort in mitfühlendes Handeln zu gehen. Was Wo getan hat war sofort an eine Lösung zu denken und Handlungen des Mitgefühls zu schicken, denn Bewusstsein kann Dinge verändern. Ganz ähnlich zu heute wenn ihr für eine Person betet, tut Wo mehr als das. Er projiziert für sie Freude in die Zukunft. Er erschafft Verstehen und Genesung für diese Frau, und lässt es am gleichen Tag beginnen.

Er startet sein Auto und fährt weiter. Er hört mit Weinen auf, und stattdessen lächelt er weil er es in seiner Vorstellung wirklich geschehen sieht. Der Tag wird kommen an dem sie wieder lacht. Der Tag wird kommen an dem sie gesund wird. Nicht heute, nicht morgen, nicht nächsten Monat, nicht nächstes Jahr, aber zu einer Zeit wenn diese ganzen Dinge sich in ihrem Innern auf eine Weise gesetzt haben die sie verstehen kann. Wo nimmt an der Menschlichkeit ihrer Gesundung teil, obwohl sie auf dem Bordstein bleibt während er wegfährt.

Wo kommt zur Arbeit und hat bald einen angenehmen Tag. Er macht seine Arbeit, und dann wird er in das Büro desjenigen gerufen der die Kontrolle ausübt. Nun, was als nächstes

geschieht ist nicht spezifisch. Ich werde es verallgemeinern. Es geschieht in einem von vielen möglichen Szenarien, die ihr alle kennt. Er tritt seinem Kontrolleur gegenüber. Es könnte jedes dieser Szenarien sein: *„Wo, du bist schon wieder zu spät. Wo, es gab hier ein Problem mit einem deiner Klienten. Wo, du wirst am Wochenende arbeiten müssen weil das hier nicht gut funktioniert hat. Wo, wir werden dich diesmal nicht befördern, genauso wie beim letzten Mal.“* Wo, dieses und Wo, jenes. *„Wo, wir denken daran deine Arbeitsstelle zu eliminieren, oder dich zu ersetzen.“*

Wo verlässt das Büro und für eine Sekunde – nur für eine Sekunde – wird er von einer alten Energie überflutet die „Sorge“ und „Angst“ heißt. Was soll er nur ohne Job machen? Wie soll er bloß seiner Frau sagen was gerade geschehen ist? Was bedeutet es für ihn? Ist es so einfach wie ein paar Überstunden zu machen die er nicht eingeplant hat oder ist es mehr als das? Dann wird Wo ruhig, und nimmt einen tiefen Atemzug. In einem Wimpernschlag richtet er alles was geschehen ist neu aus, und er versteht dass dies der Anfang einer Verschiebung ist, einer Veränderung. Es wird eine wohlwollende Veränderung werden, selbst wenn er nicht verstehen sollte wie. Wo kennt das Timing nicht, aber er beginnt zu lächeln, denn es ist der Anfang einer Verschiebung von der er weiß dass sie gut für ihn sein wird und wohlwollend für alles was er ist.

Stopp.

Wenn das heute geschehen würde, wie würde die typische Reaktion aussehen? Sie würde so aussehen: Sich den ganzen Tag Sorgen machen; sich die ganze Nacht Sorgen machen; sich den ganzen nächsten Monat Sorgen machen; es allen Freunden erzählen so dass sie sich mit euch Sorgen machen können. Das nennt man „Drama“. Was immer geschieht geschieht, aber das Drama geht weiter und weiter. Es erzeugt auch eine Brücke der Dunkelheit zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer. Dann noch mehr Sorgen: *„Was wird als nächstes kommen? Was kann passieren? Sie wertschätzen mich nicht. Ich bin es nicht wert.“*

Nichts davon war in Wo's Geist, aber er musste in ungefähr drei Sekunden das Potential von einer Angstreaktion der alten Energie zu einem Gedanken umwandeln der weit über dem Bewusstsein von heute liegt. Er drehte automatisch die Energie in ein Szenario das sagte: *„Vielleicht gehöre ich nicht hierher. Vielleicht ist das ein Zeichen. Vielleicht wird etwas geschehen das großartig ist. Ich kann es kaum erwarten. Ich werde tun was mir gesagt wird. Ich werde Überstunden machen. Ich werde sogar den rosa Zettel (Kündigung) akzeptieren weil [dann] etwas Besseres kommen wird.“*

Dann machte er weiter. Es war weniger als eine halbe Stunde später dass er den Jubel hörte. Einer seiner Freunde an einem der anderen Arbeitsplätze war in eine Position befördert worden die er selbst gern gehabt hätte. Er ging hinüber um an der Feier teilzunehmen und er nahm ganz und gar daran teil – er freute sich ehrlich. Er war so erfreut darüber dass einer seiner Freunde Erfolg hatte, er war so erfreut dass dieser Freund eine Gehaltserhöhung bekam – so sehr erfreut! Er nahm es nicht wahr als eine Spiegelung die etwas mit ihm zu tun hatte. Er gestattet der vorhergegangenen Neuigkeit nicht seine Freude für den Freund zu trüben.

Stopp.

Muss ich es sagen? In einer älteren Energie gibt es so viel Ich und so viel Ego Projektion. *„Warum nicht ich? Was hat er das ich nicht habe? Er hat mir meinen Job weg genommen.“*

*Ich mag ihn nicht mehr. Ich werde nicht mehr mit ihm reden. Ich werde nach Hause gehen und Trübsal blasen.*" Es ist so als würden einige an diesem Punkt alles tun um depressiv zu bleiben. Es geht weiter: *„Das ist furchtbar! Zuerst bekomme ich den Eindruck dass ich vielleicht nicht weiter beschäftigt werde, und dann finde ich heraus dass jemand anders an meiner Stelle befördert wurde.“*

Aber so sah die Reaktion kein bisschen aus, denn versteht, Wo wusste bereits „das oder etwas Besseres“ und er hat den Glauben das „Wohlwollendes vor ihm liegt“. Er wusste nicht wann oder wie, doch hier vor seinen Augen war ein Freund dem etwas Wunderbares geschah – etwas das gut war und den Lebensstil der Person verändern würde. Er wusste dass es der Freund bald ihren Familien erzählen würde, und dass sie ein großartiges Dinner haben und zur Feier des Tages Lieder singen würden. Was für ein guter Zeitpunkt die Freude eines Freundes zu feiern!

Stopp.

Ist das überhaupt möglich? Kann ein Mensch seine verletzten Gefühle und Sorgen in einem Ausmaß zur Seite legen so dass der erste Gedanke dahin geht den Kollegen zu feiern der vielleicht seinen Job wegnimmt? Das, meine Lieben, ist die Evolution von Bewusstsein. Seht, genauso wie Wo Mitgefühl für die Frau hatte, hat er die Freude seines Freundes mitgeföhlt. Es wurde im Laufe der Evolution über Generationen integriert. Für euch mag es so aussehen dass es darüber hinaus geht was ein normaler Mensch tun kann, aber das ist die Richtung in die es geht.

Jetzt ist es für Wo an der Zeit nach Hause zu gehen. Wo, wie so viele andere Menschen überall, hatte viele Dinge im Kopf, aber er empfing einen intuitiven Gedanken der sagte: *„Du vergisst etwas.“* Wo konnte nicht den Finger darauf legen, wie man sagt, und es blieb ein diffuser Gedanke ohne Gestalt. Er fuhr nach Hause.

Wo's Zuhause war klein aber fein. Er hatte eine wunderbare Familie die ziemlich ähnlich dachte wie er selbst. Aber es gab ein paar Dinge von denen Wo wusste dass sie auf bestimmte Weise ablaufen müssen. Seine Frau war eine wunderbare Köchin, und das Abendessen wurde jeden Tag zu einer bestimmten Zeit serviert. Er musste zum Essen da sein, und zwar rechtzeitig. Früh in seiner Ehe hatte er den Fehler gemacht zu spät zu kommen und er tat es nur einmal. Die Reaktion sah so aus dass sie sich nicht geschätzt fühlte. Und in der Tat verdiente es Wo's Partnerin dass er pünktlich da war um zu genießen was sie mit mindestens anderthalb Stunden Arbeit vor seiner Ankunft zubereitet hatte. Die Familie würde auf ihn warten. Wo war im Zeitrahmen, wie immer, und er war dabei vor dem Haus zu parken – und dann gab ihm seine Intuition die Botschaft: *„Wo, das ist dein Hochzeitstag.“* Schluck!

Sofort musste eine Entscheidung getroffen werden. Laufe ich zum Blumenladen, kaufe die Blumen, kaufe eine Glückwunschkarte, und komme zu spät zum Abendessen? Was ist besser, zu spät zum Abendessen kommen oder keine Blumen mitbringen (eine scheußliche Sache)? Seine Intuition leistete ihm gute Dienste. Wo legte einen schnellen Halt ein, nicht am Blumenladen sondern am Stand wenige Ecken weiter an den er sich erinnerte. Dort gab es jede Menge Blumen, gute, etwas teurer, aber gute Blumen die sie verdient hat. Wo kaufte schnell die Blumen und fuhr so schnell er konnte nach Hause, doch er brauchte 15 Minuten. Jetzt war er 15 Minuten zu spät.

Er wusste nicht was geschehen würde, aber zumindest hatte er die Blumen. Er konnte ins Haus gehen und sagen: *„Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag! Liebes, es tut mir leid dass ich mich verspätet habe.“* Und das tat er dann.

Doch es geschah noch etwas anderes. Seht, als er zur Tür herein kam waren alle seine Freunde da! Es war eine Hochzeitstag Überraschungs-Party, und er stand da mit den Blumen in seiner Hand. (Danke liebe Intuition!) Er war nicht zu spät zum Abendessen, denn es gab kein Abendessen! Stattdessen gab es eine Party. Wo hatte sie nicht enttäuscht, und ER HATTE DIE BLUMEN! Versteht ihr? Was ist gerade passiert?

Stopp.

Wo hatte einen Moment lang innegehalten und auf seine Intuition gehört, auf einen höheren Teil von ihm selbst der jenseits seines Wissens *wusste* was in seinem Haus vor sich ging. Seine Intuition *wusste* was er tun sollte, und er hat auf sie gehört und ihr vertraut, und er ging sofort los um die Blumen zu holen.

In einer älteren Energie, meine Lieben, hättet ihr ein ahnungsloses Individuum gehabt das seine Entscheidung auf der Basis einer 50%igen Chance trifft, das nicht versteht dass es einen höheren, eingeborenen Teil des Selbst gibt das so sehr viel mehr weiß als ihr wisst. Es gibt ein Höheres Selbst das über euch hinaus reicht, und für Wo *wusste* es dass in seinem Haus eine Party stattfindet. Auf seine Intuition zu hören ist für Wo selbstverständlich gewesen, und er hat sie jeden Tag als tägliches Grundwerkzeug genutzt, nicht als etwas das ohne Substanz vorbei schwebt. Sie hat ihm geraten wen von seinen Kunden er anrufen und was er sagen soll. Es ist seine Art und Weise des Lebens und Wo wusste dass sie funktioniert. Er hat Übung gehabt, und es hat auch hier funktioniert.

Als die Party vorbei war, sagte seine Frau: *„Vielen Dank für diese schönen, natürlichen und frisch gepflückten Blumen! Wo, wir haben eine großartige Zeit miteinander gehabt!“* Wo stimmte zu, und was ihm am allerfernsten lag war ihr zu erzählen was auf der Arbeit geschehen war. Wo dachte bei sich und lächelte: *„Ich werde ihr die guten Neuigkeiten später erzählen.“*

Wo war im Begriff schlafen zu gehen. Seine Füße waren noch auf dem Boden und bevor er sie ins Bett hob sagte er: *„Danke sehr, Spirit. Danke sehr, Schöpfer. Danke dafür dass ich für diese Frau da sein konnte. Danke dafür dass ich mithelfen durfte dass mein Freund einen Grund zum Feiern hat. Danke an alle meine Zellen für die heutige Verjüngung. Danke für die heutige Krankheit die vertrieben wurde weil ich nicht in die Sorgen, in die Angst und das Drama gegangen bin. Danke Inneres Kind das ich jetzt lächeln kann. Ich bin wegen meiner Arbeit nicht besorgt. Wenn es nämlich nicht bleibt wie es ist, dann kommt etwas Besseres.“* Wo drehte sich um und schaute auf die Partnerin seines Leben: *„Gute Nacht, Liebes.“*

-----

Diese Geschichte ist wirklich. Alles in ihr. Es ist das was auf Planeten geschehen ist von denen ihr nicht wisst. Es ist euer Potential so sehr über alles hinaus zu denken was jetzt in eurem Leben vor sich geht, und es erscheint unwirklich und unmöglich. Dieses Paradigma definiert *Erleuchtung*. Das Zeitalter des Mitgefühls ist im Kommen. Es wird alles was Menschen denken und auf was sie reagieren überschreiben und in einen neuen Zusammenhang stellen.

Ich habe euch gerade einen Schnappschuss gegeben, nicht etwas das außerhalb des Geltungsbereichs von Wirklichkeit ist, sondern etwas das zu euch gehört und etwas ist das ihr euch auf eurer zukünftigen Herkunftslinie verdient habt. Darum habt ihr den Markierungspunkt von 2012 hinter euch gelassen. Viele sagen vielleicht: „*Wow, ich wäre gern dabei wenn es passiert.*“ [Kryon schmunzelt] Das werdet ihr. Ihr alle, jeder von euch.

Und so ist es.

**KRYON**